

# Greifvögel begeistern große und kleine Gäste

Von Andreas Hasenkamp

**MÜNSTER-WOLBECK** Die Präsentation des Falkners war vom Bürgerforum Wolbeck als Ereignis für die ganze Familie gedacht: Das war sie über weite Strecken auch, teils sogar mehr. Was sich am

Sonntagnachmittag auf dem Rasen hinter dem Parkplatz an der Feuerwache unweit des Tiergartens zusammenfand, reichte vom Kleinkind über Schulkinder bis zu Eltern und Großeltern. Einige Jugendliche waren auch dabei.

Deutlich über 100 Menschen drängten sich im Halbkreis um Falkner Ralph Grieblinger und seine Frau aus Voerde. Sie sahen und hörten den „Schreihals“ Keyla (später ornithologisch identifiziert als Harris Hawk oder „Wüstenbussard“), Uhu und Schleiereule. Diese beiden konnten die befragten Kinder schnell benennen.

Die Besonderheiten im Erscheinungsbild und im Verhalten erklärte der Falkner gern im Vortrag für alle und in vielen Einzelgesprächen.

Die Eule besitzt eine weiche Gefiederung auf den Federn, die die Luftgeräusche dämpft. Die Greifvögel seien „Energiesparer“.

So nutzen sie den Tiefflug – auch beim Fliegen über die Zuschauermenge. Da berührt auch mal ein Flügel einen Menschenkopf. Scharfe Augen und Ohren helfen beim Finden von Beute, die Fänge sind scharf und kräftig.

Der Jäger hat eigene Schwierigkeiten: Sein Energieverbrauch ist enorm. Für ihn muss jeder Flug einen Sinn ergeben, betonte Grieblinger. Bleiben zu viele Angriffe auf Mäuse oder Tauben ohne Erfolg oder ist wegen Dürre keine Beute in Sicht, kann der Greifvogel verhungern.

Die Tiere des Falkners kommen zum Schutz von Anla-



Die unterschiedlichen Greifvögel zogen die Aufmerksamkeit von Groß und Klein auf sich.

Fotos: Andreas Hasenkamp

gen auch in der Industrie oder in Infrastruktur zum Einsatz, wo andere Mittel wie die Bejagung versagen. Sie wie in Wolbeck fliegen zu lassen, ist eine Vertrauenssache: „Wir können nicht beeinflussen, wo sie hinfliegen. Es baut alles auf Vertrauen auf.“

Der Motivation dient ein Stückchen Fleisch. Eine Pause bot viel Gelegenheit zum Nachfragen. Gern nutzten die Gäste die Gelegenheit zum

Gespräch auch untereinander.

Die Aktiven haben Faltschlitten mitgebracht, eines mit den Wolbecker Spaziergängen, eines zum Bürgerforum: Neuzugänge erwünscht. Die neu anlaufende AG Tiergarten des Bürgerforums war nicht präsent. Finanziell unterstützt hat das Event die Bezirksvertretung Münster-Südost im Verbund mit dem Bürgerforum.



Wüstenbussard Keyla mit Futter im Schnabel